



**Amtsgericht
Recklinghausen**

Verantwortliche Stelle:

Direktor des Amtsgerichts Recklinghausen
Reitzensteinstr. 17-21
45657 Recklinghausen

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter des Amtsgerichts Recklinghausen
Reitzensteinstr. 17-21
45657 Recklinghausen

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 e, Abs. 2, Abs. 3 b Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 20 DSGVO NRW zu folgenden Zwecken:

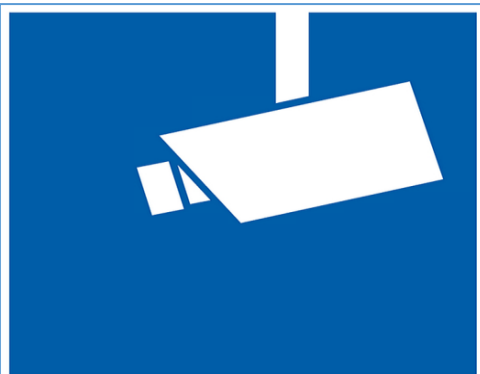
- Wahrnehmung des Hausrechts
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Kontrolle von Zugangsberechtigungen

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

- Schutz von Eigentum und Vermögen
- Schutz von Mitarbeitern und Besuchern

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Eine Aufzeichnung bzw. Speicherung von Daten findet nicht statt.
Eine Datenübermittlung an Dritte ist nicht vorgesehen.



**Achtung
Videoüberwachung!**

Weitere Informationen erhalten Sie an der Pforte des Amtsgerichts.



Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Zuständige Aufsichtsbehörde in Nordrhein-Westfalen:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf